



## PRESSEMELDUNG

### Immobilien und Edelmetall attraktivste Investments der Österreicher:innen.

Sparen erlebt eine Renaissance, Rekordinflation und Zinsanstieg führen zu Umdenken.

**Wien, 2. November 2022 – Rund um den Weltspartag hat sich Ipsos Österreich in einer repräsentativen Studie mit der Frage beschäftigt, welche Anlageformen die Österreicher:innen aktuell als besonders attraktiv einschätzen. Die Ergebnisse zeigen, wo Rekordinflation, Zinsanstieg und turbulente Finanzmärkte in den letzten Monaten zu einem Umdenken geführt haben.**

#### Das sind die beliebtesten Spar- und Anlageformen der Österreicher:innen

Die Krisen der letzten Monate haben auch vor den Finanzmärkten nicht Halt gemacht und das Vertrauen der Anleger in ihre Kapitalinvestitionen auf die Probe gestellt. Vor diesem Hintergrund hat Ipsos erhoben, welche Anlagekategorien in der aktuellen Situation bei der österreichischen Bevölkerung besonders hoch im Kurs stehen. Die Klassiker der Geldanlage – Immobilien, also Investitionen in Eigentumswohnungen, -häuser oder Grundstücke – zählen weiterhin zu den attraktivsten Anlagekategorien der Österreicher:innen. Im Vergleich mit einer früheren Ipsos-Erhebung im Mai 2022 verloren Immobilieninvestments zuletzt allerdings an Zuspruch, was unter anderem den gestiegenen Refinanzierungskosten (Zinssätzen für Immobilienkredite) geschuldet ist. „Die Zinswende der Europäischen Zentralbank macht sich bereits deutlich durch schlechtere Kreditkonditionen für Häuslbauer und Immobilienanleger bemerkbar. Als Geldanlage sind Immobilien zudem auch auf Grund der hohen Inflationsrate nicht mehr so rentabel. Trotzdem geht die Beliebtheit von Immobilien in der österreichischen Bevölkerung nicht wesentlich zurück.“ so Ipsos Finanzmarktexperte Alexander Zeh.

Deutlich an Attraktivität verloren haben zuletzt Anlagen in Gold und andere Edelmetalle, deren Preise im Zuge der Wirtschaftskrise an den Handelsplätzen stark nachgelassen haben. Noch bezeichnet mehr als jede:r dritte Befragte (36%) Gold als interessante Wertanlage, dessen Glanz scheint jedoch aktuell zu verblassen (-9 Prozentpunkte gegenüber Mai 2022). Als Folge der deutlichen Kursverluste an den Börsen entwickelte sich das Interesse an Aktien ähnlich negativ. Kryptowährungen, die in den letzten Jahren als vermeintliche Anlageform der Zukunft wiederkehrende Hypes erlebt haben, sind in den letzten Monaten ebenso unter Druck geraten. Auch hier zeigt sich ein Rückgang des Interesses, nur noch jede:r Zehnte findet diese als Anlagemöglichkeit attraktiv (-4 Prozentpunkte).

Eine Renaissance erleben hingegen klassische Sparprodukte wie das Sparbuch (21%) oder Online-Sparkonto (25%). Besonders das Online-Sparen erfreut sich dank steigender Zinsen eines zuletzt wieder gestiegenen Zuspruchs (+5 Prozentpunkte). „Jahrelange Nullzinsen haben die Attraktivität des Sparbuchs lange belastet. Nun aber steigt das Interesse im Windschatten der schwachen Börsenentwicklung und auf Grund der Skepsis gegenüber anderen Anlagekategorien wieder.“ kommentiert Zeh den Aufschwung des Sparens.

### INTERESSE AN SPAR- UND ANLAGEFORMEN



Interesse an Spar- und Anlageformen in der österreichischen Bevölkerung	Erhebung im		Veränderung Mai - Oktober	
	Mai '22	Oktober '22	Differenz in %-p	Platz
Eigentumswohnung/Haus	47%	44%	- 4	=
Gold	46%	36%	- 9 *	=
Grundstücke kaufen	36%	31%	- 5	=
Online-Sparkonto	21%	25%	+ 5	+ 3
Investmentfonds, ETF-Fonds	26%	23%	+ 3	=
Sparbuch	19%	21%	+ 2	+ 3
Aktien	27%	21%	- 6	- 3
Bausparvertrag	21%	20%	- 1	- 2
Lebensversicherung	20%	19%	- 1	- 1
Private Zusatzpension	17%	17%	- 1	=
Kryptowährungen	14%	10%	- 4	=
Anleihen	9%	9%	=	=

\*signifikante Änderung seit 5/2022

Frage: „Unabhängig davon, welche Spar- und Anlageformen Sie selbst nutzen: Welche dieser Möglichkeiten, um Geld zu sparen oder anzulegen, halten Sie derzeit für besonders interessant?“  
 Zielgruppe: Alle Befragten (jeweils n=800); Basis: Österreichische Bevölkerung ab 18 Jahren, Befragungszeitraum: 12.-17. Oktober bzw. 19.-23. Mai 2022  
 Quelle: Ipsos Eigenstudie Sparen & Anlegen Oktober 2022 © 2022 Ipsos GmbH

### Auswahlkriterien bei der Geldanlage

Als ausschlaggebende Gründe bei der Wahl der persönlichen Anlagestrategie nennen die Österreicher:innen am häufigsten Sicherheit und ein geringes Anlagerisiko (53%). Erst danach folgen ein guter Ertrag bzw. eine attraktive Verzinsung (44%), oder der Werterhalt des eingesetzten Kapitals gegenüber der Inflation (39%). Nachhaltigkeitsüberlegungen spielen bei der Auswahl der Kapitalanlage nur für jede:n Fünfte:n (19%) eine Rolle. Hier sind jüngere Sparer und Anleger deutlich aufgeschlossener als Ältere. Bei diesen steht eine kurzfristige Verfügbarkeit des Anlagevermögens mit 46% an zweiter Stelle der Prioritätenliste, während der Ertrag, den eine Investition abwirft (35%), in höherem Alter nur noch eine geringe Relevanz bei der Anlageentscheidung hat.

**Für weitere Information zur Eigenstudie von Ipsos über die Anlageinteressen der Österreicher:innen kontaktieren Sie bitte:**

**Mag. Alexander Zeh**  
 Director New Business AT+CE  
 Tel.: +43 (0) 664 831 77 99  
[alexander.zeh@ipsos.com](mailto:alexander.zeh@ipsos.com)

## Ipsos-Studie Sparen & Anlegen 2022

### Über die Studie Sparen & Anlegen in Österreich 2022

Methode: CAWI (Computer Assisted Web Interviews)

Erhebungszeitraum: 12.-17. Oktober 2022 (Vergleichsstudie: 19.-23. Mai 2022)

Basis: Repräsentativ für die Bevölkerung ab 18 Jahren in Privathaushalten in Österreich

Fallzahl: N=800

Durchschnittliche Befragungsdauer: 5 Minuten

Maximale Schwankungsbreite: +/- 3,5% (mit 95%-iger Sicherheit)

### Über Ipsos

Ipsos ist mit über 18.000 Mitarbeiter:innen in 90 Ländern der drittgrößte Marktforschungskonzern weltweit.

Die leidenschaftlich neugierigen Marktforscher, Analysten und Wissenschaftler von Ipsos haben in den letzten Jahren ein einzigartiges, multidisziplinäres Set an Methoden entwickelt, mit denen ein echtes Verständnis und aussagekräftige Einblicke in die Handlungen, Meinungen und Motivationen von Bürgern, Verbrauchern, Patienten, Kunden und Mitarbeitern möglich sind. Ipsos bietet seinen mehr als 5.000 Kunden weltweit 75 innovative Services und Dienstleistungen an und zählt zu den Innovationsführern seiner Branche.

Ipsos wurde 1976 in Frankreich gegründet und ist seit 1. Juli 1999 an der Pariser Börse Euronext (ISIN: FR0000073298) gelistet. Seit 2016 ist Ipsos auch mit einem Büro in Österreich vertreten.

Weitere Informationen zu Ipsos und zur Studie Sparen & Anlegen in Österreich finden Sie auch unter [www.ipsos.com/de-at/](http://www.ipsos.com/de-at/)